

Wichtelrunde

Adventskalender 2016

Von Adventshexen

Kapitel 16: 16. Türchen

16. Türchen

„Uhhh, die nächste Geschenkeübergabe wird böse“, grinste die eine Autorin und steckte sich die Gabel mit dem Schokoladenkuchen in den Mund. Ihre Freundin sah sie ungläubig an.

„Woher hast du den Kuchen?“, fragte sie. Um nicht mit vollem Mund zu sprechen, zeigte sie einfach mit ihrem Zeigefinger zum Buffet und präsentierte ihre Angel.

„Und woher hast du die Angel?“, hakte ihre Freundin wieder nach. Die Autorin grinste breit.

„Die lag hier noch vom letzten Mal. Echt erstaunlich, was man alles auf den Stahlträgern einer Turnhalle so findet ...“ Ihre Freundin konnte über diese Aussage nur den Kopf schütteln.

„Welches Pärchen wolltest du mir jetzt zeigen?“, wechselte sie stattdessen das Thema.

Erneut zeigte die Autorin zum Buffet. Dieses Mal aber zu einer anderen Stelle, wo sich gerade Bonney und Ruffy beide aus dem One Piece Track um das Essen prügeln. Zwischen die Fronten und damit in Lebensgefahr begab sich gerade einer der Schüler aus dem Naruto Track, der auf den Namen Tobi hörte. Jeder, der das sah, konnte über die Dummheit des Jungen nur den Kopf schütteln. Niemand stellte sich zwischen Bonney oder Ruffy und dem Essen!

In seinen Händen aber hielt Tobi einen grünen Umschlag, auf dem schön säuberlich der Name: „Bonney“ geschrieben war. Daneben hatte er ein kleines Geschenk gemalt. Diesen Umschlag streckte er Bonney nun entgegen.

„Frohe Weihnachten“, sagte er höflich und gutgelaunt dazu. Bonney zog eine Augenbraue hoch, nahm den Umschlag jedoch entgegen. Offenbar war sie das Wichelkind dieses Idioten. Unliebsam öffnete sie den Umschlag, sich wundernd, was das für ein kleines Geschenk war.

Zum Vorschein kam ein schlichter weißer Zettel Bonney Augenbraue wanderte noch ein Stück weiter nach oben, während sie die säuberliche Schrift in Augenschein nahm. Nachdem sie gelesen hatte, was dort stand, richtete sich ihr ungläubiger Blick auf Tobi, der sie erwartungsvoll ansah.

„Soll das ein Witz sein?“, grollte sie. Tobi den Groll als Überraschung interpretierend schüttelte voller Freude Kopf.

„Nein, Tobi is a good Boy“, sagte er dazu noch.

„Sie wird ihn killen“, flüsterte Konan, zu deren Clique Tobi gehörte, ihren Freunden zu. Sie alle hatte das Spektakel gespannt beobachtet.

„Ich wette mit euch, Tobi ist schneller als sie und kann rechtzeitig abhauen“, lachte Hidan. Deidara schüttelte den Kopf.

„Ich wette dagegen. Sie wird ihn definitiv killen“, sagte er.

Bonney war tatsächlich kurz davor Tobi den Hals umzudrehen. Achtlos ließ sie den Zettel auf den Boden fallen und ging mit bedrohlichen Schritten auf den anderen zu. Ihre Hände hatte sie dabei zu Fäusten geballt, bereit zuzuschlagen. Als allerdings bemerkte, wie alle Blicke, vor allem die der Lehrer, auf ihr lagen, ließ sie ihre Fäuste wieder sinken und blieb stattdessen bedrohlich vor Tobi stehen.

„Du solltest aufpassen, dass du mir nicht irgendwann allein begegnest“, sagte sie gefährlich, wobei Blitze aus ihren Augen zu sprühen schienen. Tobi schluckte, nickte aber und sah zu, dass er von Bonney wegkam, wobei er doch ein wenig überrascht war, dass ihr sein Geschenk nicht gefiel, schließlich hatte er sich solche Mühen gemacht, herauszufinden, was sie mochte ...

Zorro, neugierig geworden, was die Rosahaarige so aufgebracht hatte, hob er den Zettel auf und las, was darauf geschrieben stand. In gut leserlicher Handschrift hatte Tobi geschrieben: „Tobi is a good Boy ...“ Wenn das das Geschenk der Rosahaarigen gewesen sein sollte, konnte er irgendwie verstehen, warum sie so reagiert hatte. Seltsam war es trotzdem, dass jemand so dämlich war und Bonney das schenkte. Das hätte er selbst Tobi nicht zugetraut.

Als er jedoch den Zettel wendete, kam der Rest des Satzes zum Vorschein. Auf die Rückseite hatte er geschrieben: „... und schenkt die ein All-you-can-eat- Essen!“ Ein Schmunzeln legte sich auf Zorros Lippen, als er das sah. So viel zu dem Thema also, dass er der Idiot von ihnen war. Trotzdem würde er ihr nichts von ihrem Geschenk sagen. Er steckte den Zettel in seine Hosentasche. Wenn er sie das nächste Mal wieder zum Essen einladen musste, würde er den Gutschein bei Tobi einlösen. So hätten sie alle etwas von dem Wichtelgeschenk der Rosahaarigen.